



Sehr geehrte Einwohner von Geringswalde,

am 31. Juli hat mir der amtierende Bürgermeister Herr Eckert die Schlüssel zum Rathaus übergeben. Eine Übergabe der anstehenden Amtsgeschäfte erfolgte bereits im Vorfeld. Seinen Einsatz für Geringswalde wird er im neuen Kreistag einbringen mit nicht zu unterschätzender Wichtigkeit zum Wohle unserer Stadt.

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung begrüßten mich zum Amtsantritt am 1. August mit Blumen. Auch die Kleinsten, die Kinder der Kindertagesstätte »Regenbogen« überbrachten mir Blumen zur Begrüßung in meinem neuen Amt. Ich freue mich über die offene Art der Mitarbeiter mir gegenüber. Auf diesem Wege möchte ich mich auch für das entgegengebrachte Vertrauen der Wähler und Wählerinnen bedanken, insbesondere den

ves zu berichten. Die Steuereinnahmen entwickeln sich günstig, so dass auch vorzeitig Kreditablösungen möglich werden sollten, denn schuldenfrei lebt es sich besser.

Ich habe nunmehr zwei Ausschusssitzungen geleitet, in denen es unter anderem um eine Meinungsbildung zum geplanten Verkauf des Kanu-Bootshauses an den Geringswalder Kanuverein ging. Bekannt sein dürfte den meisten Lesern des Geringswalder Wochenblattes die kontrovers diskutierte Angelegenheit durch die Berichterstattung der Freien Presse. Die Leser sollten wissen, der Bürgermeister und seine Mitarbeiter sind allen Einwohnern von Geringswalde und aber auch auf Grund gesetzlicher Vorgaben des Amtes wegen verpflichtet, keine Grundstücke und Immo-



Foto: Johannes Ludwig

Bürgern, welche durch ihre Unterstützungsunterschriften meine Nominierung zur Wahl erst möglich machten. Meine Achtung gebührt auch den Mitbewerbern für ihre faire Wahlkampfgestaltung.

Nun warten eine Menge neuer Aufgaben auf mich. Dabei wird neben dem Verwaltungsgeschäft die Wirtschaftsförderung unter anderem auch im Sinne von geeigneten Gewerbestandorten Priorität haben, egal ob es sich dabei um produzierendes Gewerbe oder die Schaffung von geeignetem Wohnraum für unsere Senioren handelt. Weiterhin haben bauliche Maßnahmen für unsere Kinder in den Kindertagesstätten und der Schule einen hohen Stellenwert sowie die Spielplätze, Radwege und die Halfpipe.

Sorgen bereiten mir die Industriebrachen und der Häuserleerstand einhergehend mit sinkenden Einwohnerzahlen. Aber es gibt auch Positi-

bilien unter Wert zu veräußern. Fazit der teils emotional geführten Debatte, die Stadtverwaltung prüft, ob ein Verkauf an den Kanuverein, welcher gemeinsam mit den Handballern und Kraftsportlern das Grundstück in ein Kleinod umgestaltet hat, zu einem symbolischen Wert, möglich ist.

Dabei war mir wie auch in der vorangegangenen Ausschusssitzung die gemeinsame, offene, sachbezogene Diskussion der Stadträte ein Vertrauensbeweis für die zukünftige Zusammenarbeit. Ich würde mich über eine rege Teilnahme der Geringswalder Einwohner an den öffentlichen Sitzungen freuen. Vielleicht lässt sich ja auch eine Übertragung wie vor Jahren über das Kabelfernsehen realisieren.

*Ihr Bürgermeister
Thomas Arnold*

Werte Einwohner und Gäste zur 775. Jahrfestfeier

Pünktlich zu Festbeginn hat die Stadt ihr Festkleid angezogen. Mein Dankeschön dafür an die Mitarbeiter des Bauhofes, unsere 1 EURO-Jobber und die zahlreichen freiwilligen Helfer und Helferinnen.

Insbesondere möchte ich auch meine Anerkennung den Grundstückseigentümern, welche entlang der Strecke des Großen Festumzuges ihre Fassaden auf Hochglanz gebracht haben, aussprechen. Ich bin überwältigt von der Vielfalt der Aktivitäten. Bei dieser Gelegenheit möchte ich auf einige Höhepunkte der 775. Jahrfestwoche aufmerksam machen. Die offizielle Festeröffnung findet am Freitag, dem 29. August um 19.00 Uhr in unserer Martin-Luther-Kirche statt. Ich habe Ort und Zeit für die Festeröffnung bewusst so gewählt, um möglichst vielen Geringswaldern, insbesondere den vielen fleißigen Helfern, welche sich um die Festvorbereitung verdient gemacht haben, und ihren Gästen die Möglichkeit zu geben, an der Festeröffnung teilzuhaben. Während unserer Festveranstaltung wird neben meiner Person dankenswerterweise Herr Dr. Heimann und Pfarrer Ulf Peters zu Ihnen sprechen. Musikalisch umrahmt wird die Feier durch den Geringswalder Männerchor, dem Schulchor sowie Frau Jähnichen an der Orgel.

Auch sollten Sie sich am Sonnabend das Oldtimertreffen, die Sportholzfäller und die historischen Stadtführungen nicht entgehen lassen. Die Geringswalder Jugend organisiert im Stadtbad am Freitag den Bandcontest und am Sonnabend die elektronische Nacht. Meine Bitte an die Anwohner, üben Sie Verständnis für unsere Jugend und die sicherlich nicht ganz leise Musik.

Den Höhepunkt unserer Festwoche wird sicherlich am Sonntag der Große Festumzug sein. Wenn gleich ich neben Rasentraktoren auch größere Traktoren und LKWs ganz gut beherrsche, werde ich mich entgegen anders lautender Prophezeiungen im GWB während des Festumzuges nicht selbst ans Steuer eines Rasentraktors setzen.

Ich wünsche uns allen eine schöne Festwoche, reichlich Gäste, und vor allem Sonnenschein über Geringswalde.

*Ihr Bürgermeister
Thomas Arnold*

Bericht über die Sitzung des Stadtrates am 24. Juli 2008

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

2. Informationen über die Stadt und ihre Verwaltung betreffende Angelegenheiten

3. Informationen des Bauamtes

4. Wahl eines Mitgliedes des Stadtrates, welches den neuen Bürgermeister gem. SächsGemO § 51(6) vereidigen und verpflichten soll

In öffentlicher Wahl, **bestimmten** die anwesenden Stadträte **einstimmig** Frau Schlimpert, den neuen Bürgermeister zu vereidigen und zu verpflichten.

Herr Arnold sprach anschließend das Gelöbnis.

5. Anfragen der Stadträte

Eckert, Bürgermeister

Schiedsstelle

In den kommenden Monaten ist eine regelmäßige Durchführung der Sprechzeiten der Schiedsstelle **nicht** möglich. Zur Vereinbarung von Terminen melden sich Ratsuchende bitte in der Stadtverwaltung, Sekretariat, **Telefon: (03 73 82) 806 11.**

IMPRESSUM:

Redaktionsschluß für die Oktober-Ausgabe: 15. 9. 2008
Fotos: Stadtverwaltung
Druck: Druckerei Biewald, Geringswalde
Herstellung/Vertrieb: Geringswalder Verlag + Werbeagentur
Dresdener Straße 184 · 09326 Geringswalde
Fon: (03 73 82) 1 22 73 + 85 80 01 · Fax: (03 73 82) 1 22 76
E-Mail: grafik@heimicker.de
Verantwortlich für das Amtsblatt der Stadtverwaltung Geringswalde: Der Bürgermeister

1. Nachtragsatzung der Stadt Geringswalde für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund von § 77 in Verbindung mit § 74 SächsGemO hat der Stadtrat am 28.06.2008 folgende 1. Nachtragsatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

Es erhöhen sich

- die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes um 563.724 EUR auf 4.494.061 EUR
- die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes um 267.503 EUR auf 1.279.893 EUR

Geringswalde, den 28.07.2007
Eckert, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

der 1. Nachtragsatzung der Stadt Geringswalde für das Haushaltsjahr 2008

Die 1. Nachtragsatzung der Stadt Geringswalde für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 119 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 18.03.2003 in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2003 (SächsGVBl. S. 55) erforderliche Bestätigung der Gesetzmäßigkeit ist durch das Landratsamt Mittweida mit Aktenzeichen KA/Vo_902.58/08-1/13 am 24.07.2008 mit einer Auflage erteilt worden.

Die 1. Nachtragsatzung sowie der Nachtragsplan für das Haushaltsjahr 2008 liegen

vom 1. 9. 2008 bis einschl. 9. 9. 2008

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Dienstag von 9.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Freitag von 9.00–12.00 Uhr
im Rathaus Geringswalde, Markt 1 in 09326 Geringswalde in der Kämmerei zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Arnold, Bürgermeister

Gemeindefeuerwehr Geringswalde



Dienstplan September 2009

20. 9. 2009

Turmspritzen

Ortsfeuerwehr Geringswalde

8. 9. 2009, 19.00 Uhr

Ortsfeuerwehrausschuss

9. 9. 2009, 18.30 Uhr

Übungsdienst

23. 9. 2009, 18.30 Uhr

Übungsdienst

27. 9. 2009, 9.00 Uhr

Ausbildung Atemschutz

Jugendfeuerwehr

Gruppe A

6. 9. 2009, 09.30 Uhr

Ausbildungsdienst

Gruppe B

9. 9. 2009, 16.30 Uhr

Übungsdienst

Ortsfeuerwehr Altgeringswalde

9. 9. 2009, 19.30 Uhr

Schulungsdienst

23. 9. 2009, 19.30 Uhr

Übungsdienst

27. 9. 2009, 09.00 Uhr

Ausbildung Atemschutz

Ortsfeuerwehr Arras

12. 9. 2009, 19.30 Uhr

Übungsdienst

26. 9. 2009, 19.00 Uhr

Übungsdienst

27. 9. 2009, 9.00 Uhr

Ausbildung Atemschutz

Löschgruppe Holzhausen

12. 9. 2009, 19.30 Uhr

Übungsdienst

26. 9. 2009, 19.00 Uhr

Übungsdienst

27. 9. 2009, 9.00 Uhr

Ausbildung Atemschutz

D. Haas, Gemeindefeuerleiter

Die nächste **Verkehrsteilnehmerschulung** für den Monat September 2008 findet statt am:

18. September in Geringswalde

»Gasthaus Heimateerde«

Straße des Friedens, Beginn: 19.00 Uhr

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos und wird bestätigt.

gez. Hoffmann, Geschäftsführer der Verkehrswacht Mittweida e.V.

Das Ordnungsamt informiert:

Geschehnisse im Rückblick

2./3. August 2008

Im Bereich Arraser Straße Einmündung Goldammerstraße wurde von einem abgestellten PKW Typ Opel Corsa das vordere Kennzeichen entwendet.

8. August 2008

Im Zeitraum vom 27. 7. bis 8. 8. 2008 drangen unbekannte Täter auf dem Grundstück Dresdener Straße 188a in einen Schuppen ein und entwendeten 4 Komplettäder und ein Kleinkraftrad

S 50. Diebstahlschaden ca. 1.000,00 Euro. Der angerichtete Sachschaden ca. 500,00 ?.

11. August 2008

Gegen 4.00 Uhr befuhr ein PKW Fahrer mit unangepasster Geschwindigkeit die S 200 in Richtung B 175 in Altgeringswalde. Im Einmündungsbereich Obere Dorfstraße kam er von der Fahrbahn ab und knallte gegen einen Baum.

Baumgarten, SB Sicherheit/Ordnung

Verkehrsregelung zum Heimatfest, 29. August bis 1. September 2008

Liebe Geringswalder und Gäste,

die Vorbereitungen für unser Heimatfest sind fast abgeschlossen. Hier und da werden noch Häuser geschmückt, Wimpelketten gespannt und die Vorgärten gepflegt. Nunmehr wird das im vorangegangenen Wochenblatt vorgestellte Verkehrskonzept umgesetzt. Es werden Straßenzüge mit Halt- und Parkverbote belegt sowie für den allgemeinen Fahrverkehr gesperrt. Wir bitten deshalb, vor allem auch die Anwohner dieser Straßen, um unbedingte Einhaltung der Verkehrsverbote. Zum besseren Verständnis einige Termine in der Übersicht:

23. 8. 2008, 16.00 Uhr – 3. 9. 2008, 20.00 Uhr	Kurze Str.	Haltverbot
28. 8. 2008, 22.00 Uhr – 29. 8. 2008, 8.00 Uhr	Goldammerstr.	Zone
	Str. des Friedens	Parkverbot
	Arraser Str.	
	Am Großsteich	
29. 8. 2008, 8.00 Uhr – 1. 9. 2008, 10.00 Uhr	Goldammerstr.	Vollsperrung
	Kurze Str.	
	Str. des Friedens	
	Am Großsteich	

Zur Beachtung: Die privatrechtlichen Stellplätze im Bereich Goldammerstr. vor dem Ärztehaus, neben der Apotheke, vor dem Neubaublock Goldammerstr. 42-46 usw. können aufgrund eingeschränktes Haltverbot für eine Zone und Vollsperrung nicht mehr genutzt werden. Besucher des Ärztehauses, Apotheke, Physiotherapie Lietz usw. bitten wir, zum parken auf den TME Parkplatz an der Rochlitzer Str. auszuweichen.

30. 8. 2008, 12.00 Uhr – 17.00 Uhr	Markt	Halt- u.
	Lutherplatz	Parkverbote
	Bahnhofstr.	
30. 8. 2008, 20.00 Uhr – 31. 8. 2008, 24.00 Uhr	B 175 Dresdener Str.	Halt- u.
	Mark, Leipziger Str.	Parkverbote
	Rochlitzer Str.	
	Mittweidaer Str.	
	Mühlenstr.	
	E.- Zeigner- Str.	
31. 8. 2008, 12.00 Uhr – 17.00 Uhr	B 175 Dresdener Str.	Vollsperrung
	Mark, Leipziger Str.	
	Rochlitzer Str.	
	Mittweidaer Str.	
	Mühlenstr.	
	E.- Zeigner- Str.	
28. 8. 2008, 20.00 Uhr – 1. 9. 2008, 8.00 Uhr	Stadtbadparkplatz	Vollsperrung
30. 8. 2008, 17.00 Uhr – 31. 8. 2008, 24.00 Uhr	Normaparkplatz	Vollsperrung
30. 8. 2008, 20.30 Uhr – 31. 8. 2008, 24.00 Uhr	Nahkaufparkplatz	Vollsperrung

Alle Anwohner, welche Ihre Fahrzeuge wegen verkehrsrechtlicher Regelungen nicht auf eigenem Grundstück abstellen können bzw. ihre Fahrzeuge während der Festtage aus gesperrten Bereichen heraus fahren müssen, haben die Möglichkeit, einen Sonderparkplatz in der Stadtverwaltung Geringswalde, Ordnungsamt zu beantragen. *Baumgarten, AG Ltr. öffentl. Ordnung/Sicherheit*

Serzlichen Glückwunsch

zum Geburtstag
allen Jubilaren in Geringswalde
und Umgebung

- Frau Ella Herzog - 99 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Helene Storch - 99 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Ella Hummitzsch - 96 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Gertrud Baum - 91 Jahre**
aus Arras
- Frau Margarete Meier - 90 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Annelies Kirsch - 89 Jahre**
aus Geringswalde
- Herrn Heinz Werner - 88 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Ruth Otto - 87 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Else Nitzsche - 87 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Elfriede Hofmann - 86 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Lisbeth Hirt - 86 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Marie Rosenfeld - 86 Jahre**
aus Altgeringswalde
- Herrn Heinz Thate - 85 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Charlotte Breiting - 85 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Ilse Seliger - 85 Jahre**
aus Geringswalde
- Herrn Kurt Liebers - 85 Jahre**
aus Aitzendorf
- Frau Lucie Fünning - 84 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Elfriede Zimmer - 84 Jahre**
aus Holzhausen
- Frau Johanna Teichmann - 84 Jahre**
aus Geringswalde
- Herrn Hellmut Müller - 84 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Erika Müller - 84 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Katharina Schlick - 83 Jahre**
aus Geringswalde
- Herrn Günter Tippmann - 83 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Thea Prescher - 82 Jahre**
aus Geringswalde
- Herrn Fritz Rennecke - 82 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Marianne Langner - 81 Jahre**
aus Hoyersdorf
- Frau Ursula Polster - 81 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Gertraude Liebing - 80 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Annemarie Drechsler - 80 Jahre**
aus Geringswalde
- Frau Brigitte Weigert - 80 Jahre**
aus Geringswalde

**Veranstaltungen
September 2008**

25. 8. – 1. 9. 775 Jahre Geringswalde

Veranstaltungen rund um das Heimatfest werden gesondert bekannt gemacht!

7. 9. 2008 Vereinsfest Hundesportverein Geringswalde e.V. Schauvorführung »AGILITY« / Ponnyreiten
Hundesportplatz Geringswalde 11–16 Uhr

20. 9. 2008 Turmspritzen der Freiwilligen Feuerwehr Geringswalde am Aussichtsturm 9–18 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

**Der Staatsbetrieb
Sachsenforst informiert:**

Die Verwaltungs- und Funktionalreform im Freistaat Sachsen führte auch in den Forstrevieren des Privat- und Körperschaftswaldes im Forstbezirk Chemnitz zu personellen Veränderungen. Mit sofortiger Wirkung ist für die fachliche Beratung und Betreuung der Waldbesitzer im Bereich der Gemeinde Geringswalde Herr Wolfram Schmidt, Forstrevier Rochlitz, zuständig.

Auf das kostenlose Beratungsangebot zu allen Fragen der Pflege und Bewirtschaftung des Waldes wird in diesem Zusammenhang besonders hingewiesen. Vor allem Besitzer kleinerer Forstgrundstücke werden dadurch in die Lage versetzt, die fachgerechte Behandlung ihrer Waldflächen zu gewährleisten.

Aktuell stehen dabei besonders Fragen des Waldschutzes (Borkenkäferbekämpfung) oder auch der Holzvermarktung im Vordergrund. Zu Fördermöglichkeiten auf der Grundlage der Richtlinie »Wald und Forstwirtschaft« geben die Revierleiter ebenfalls Auskunft.

Kontakt: Staatsbetrieb Sachsenforst
Forstrevier Rochlitz
Am Landratsamt 3, Haus 2
09648 Mittweida
Tel. 03727-956 620

Revierleiter Wolfram Schmidt
Tel.: 0173-3720085
E-Mail:
wolfram.schmidt@smul.sachsen.de

Sprechzeit am Dienstsitz in Mittweida:
Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

**Nachtrag zur
FRIEDHOFSGEBÜHRENORDNUNG**

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Reinsdorf-Beerwalde-Tanneberg vom 13. 8. 2003

**§ 5
Gebührentarif**

I. Nutzungsgebühren

1. Reihengrabstätten		
1.1.	Sargbestattung (Verstorbene bis 6 Jahre, Ruhezeit 15 Jahre)	225,00 Euro
1.2.	Sargbestattung (Verstorbene über 6 Jahre, Ruhezeit 25 Jahre)	450,00 Euro
1.3.	Urnenbeisetzung (Ruhezeit 20 Jahre)	450,00 Euro
2. Wahlgrabstätten		
2.1.	Sargbestattung– je Grablager (Ruhezeit 25 Jahre)	550,00 Euro
2.2.	Urnenbeisetzung– je Grablager (Ruhezeit 20 Jahre)	550,00 Euro
2.3.	Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr und Grablager (Verlängerung jeweils bis zu 5 Jahren)	
	für Grabstätten 2.1.	22,00 Euro
	Für Grabstätten 2.2.	27,50 Euro

II. Friedhofunterhaltungsgebühr

Von allen Nutzungsberechtigten wird jährlich eine Friedhofunterhaltungsgebühr erhoben. Sie beträgt je Grablager 12,00 Euro

III. Bestattungs- und Beisetzungsgebühr

1. Grundgebühr		
1.1.	Sargbestattung	450,00 Euro
1.2.	Urnenbeisetzung	220,00 Euro
2. Besondere Gebühren		
2.1.	Bestattung pflegearmes Grab (Gesamtkosten für 25 Jahre einschließlich Grabpflege und Namensplatte)	2.600,00 Euro
2.2.	Bestattung pflegearmes Urnengrab (Gesamtkosten für 20 Jahre einschließlich Grabpflege und Namensplatte)	1.600,00 Euro
3.	Verwaltungsgebühr	30,00 Euro

IV. Gebühren für Umbettungen

Bei Umbettungen von Urnen und Sargbestattungen wird nach §6 verfahren.

V. Genehmigungsgebühren für Grabmale

Die Genehmigungsgebühr für die Errichtung oder Veränderung eines Grabmales beträgt 16,00 Euro

VI. Gebühr für Erstellung von Berechtigungsscheinen an Gewerbetreibende

Die Gebühr für die Erteilung eines Berechtigungsscheines An Gewerbetreibende beträgt 30,00 Euro

VII. Sonstige Gebühren

1.	Überlassung eines Exemplars bzw. Auszuges der Friedhofsordnung	5,00 Euro
2.	Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung	5,00 Euro
3.	Umschreibung von Nutzungsrechten	5,00 Euro
4.	Mahngebühren (2.Mahnung)	5,00 Euro

Reinsdorf, 28. 5. 2008

DER KIRCHENVORSTAND